Glaubwürdgkeit thematisiert

Rückblick auf Vortrag und Podiumsdiskussion der katholischen Kirche

LEHRTE. Mehr als 100 Menschen kamen in der städtischen Galerie zusammen, um über das Thema „Glaubwürdigkeit und Vertrauen“ zu sprechen, eingeladen von der katholischen Akademie des Bistums Hildesheim und der Pfarrgemeinde St. Bernward. Nach einem Kurzvortrag der Ethikerin und Philosophin Nora Lindemann, die ihren Impuls vor allem im Hinblick auf die Bedeutung von KI in der Glaubwürdigkeitsdebatte vertiefte, führte Meggy Jackstadt durch den Abend. Für das Organisationsteam Gemeinde St. Bernward fasst Thomas Weyer hier die Stellungnahmen der Podiumsmitglieder zusammen.

Robert Glaß, Direktor des Amtsgerichts Lehrte, erläuterte, wie Gerichte Aussagen einschätzen: „Wir müssen Glaubwürdigkeit immer wieder neu beurteilen und prüfen, ob Personen glaubhafte Angaben machen.“ Dafür seien Erfahrung und Intuition maßgeblich.

Sarah Schlegel, Priorin des Karmel St. Josef, sprach über den Vertrauensverlust der katholischen Kirche. Für eine glaubwürdige Aufarbeitung seien Offenheit, das Eingestehen von Fehlern, transparente Abläufe und externe Unterstützung entscheidend. Sie begrüße, dass Missbrauchsfälle ans Licht gekommen und Betroffene angehört worden seien.

Der Unternehmer Mathias Hellmich betonte die Bedeutung des Vertrauens im persönlichen Umfeld: „Man muss auch Glauben schenken. Hier in Lehrte vertraue ich den Menschen, die ich kenne und mit denen ich täglich zu tun habe.“ Einige wenige negative Erfahrungen, die zu Misstrauen führten, seien nur schwer wieder auszugleichen.



Beim Themenabend der katholischen Kirche auf dem Podium (von links): Meggy Jackstadt, Sarah Schlegel, Patrick Hoffmann, Robert Glaß und Matthias Hellmich. Foto: HAZ/Katja Eggers

Patrick Hoffmann, Regio-Themenchef der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung, verwies auf die Bedeutung unabhängiger Medien und journalistischer Sorgfalt. Seine Redaktion prüfe Informationen nach dem Zwei-Quellen-Prinzip. Zudem plädierte er für mehr Medienbildung: „Wir müssen uns einig sein, dass es Medienkompetenz geben muss, zum Beispiel als eigenes Schulfach.“

Zum Fazit teilt Thomas Weyer mit: „Die Diskussion zeigte: Vertrauen entsteht nicht von selbst. In Justiz, Kirche, Wirtschaft und Medien muss es immer wieder neu aufgebaut und durch verantwortungsvolles Handeln gestärkt werden.“

GLAUBENSSACHE

Winterfest werden



Daniel Lechler, Pastor der Kirchengemeinde An Aue und Fuhse. Foto: Privat

Der Goldene Oktober hat lange kaschiert, was der Kalender längst angezeigt hat. Der Herbst ist da. Der Winter naht. Beim Spaziergang durch unseren Ort, sehe ich es immer öfter: Pflanzenkübel, die sich in Folien hüllen, Möbel, die von den Terrassen verschwinden oder abgedeckt werden. Nun verschwinden die letzten Spuren des Sommers und die Nüchternheit des Winters setzt ein, der Garten wird winterfest. Was bräuchte unser Miteinander, um dieses Jahr winterfest zu werden? Angesichts von Spardebatten, rauem Gesprächston in politischen und gesellschaftlichen Debatten und abgekühltem Umgang mit ‚den anderen‘ halte ich Ausschau nach Orten, die uns ‚winterfest‘ machen.

In den kleinen Orten unserer Kirchengemeinde finden sie sich - kleine Suppentreffs, ehrenamtlich organisiert, einmal die Woche, kommen Menschen in unserer umgebauten Kirche zusammen, um etwas zu essen und Gemeinschaft zu pflegen. Man muss dort nicht immer einer Meinung sein. Aber wer am gleichen Tisch sitzt und sich austauscht, bekommt vielleicht andere Sichtweisen mit als zu Hause durch die eigens zugeschnittenen Inhalte der Algorithmen. Eine Stärke von Kirche, dass sie Orte der Gastfreundschaft erhält und sich um Verständigungsorte bemüht. Im Auftrag der Bibel, die uns sagt: ‚Gastfrei zu sein vergesst nicht, denn auf diese Weise haben einige von euch schon Engel aufgenommen.‘ (Hebräer 13,2) Vielleicht braucht es genau das - Begegnungsorte, um winterfest zu werden.

Daniel Lechler,
Pastor der Kirchengemeinde
An Aue und Fuhse

Gottesdienste mit Herzenssachen

LEHRTE-SEHNDE. Das Jahresthema der Männerarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland lautet „Es trifft uns ins Herz“. Der Vers aus der Apostelgeschichte (2,37) lenkt den Blick auf Herzensangelegenheiten, also auf Fragen, die Menschen persönlich bewegen und für die sie gangbare Perspektiven suchen.

Der Untertitel „Männer zwischen Verunsicherung und Perspektiven“ nimmt besonders die Lebensfragen junger Männer in den Blick. Pastor Sebastian Hohensee und Mitwirkende aus der Gemeinde laden dazu ein, vertraute Vorstellungen davon, was einen „richtigen Mann“ ausmacht, zu bedenken und miteinander in das Gespräch zu kommen.

Gottesdienst zum Jahresthema ist am Sonntag, 8. November, um 10 Uhr in der Markuskirche, Am Dieselborn in Lehrte.

Im Anschluss gibt es Getränke und Snacks sowie Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen.

Laternenumzug auf der Manskestraße

LEHRTE. Die Kinderfeuerwehr lädt für Freitag, 30. Oktober, um 18 Uhr zum Laternenumzug ein. Treffpunkt ist der Schützenplatz. Die Route führt über die Manskestraße, Hermann-Löns-Straße, Am Gehrkamp und bis zum Feuerwehr-Gerätehaus an der Schützenstraße. „Packt eure schönsten und buntesten Laternen ein und begleitet uns auf unserem Weg durch die Straßen von Lehrte. Gemeinsam möchten wir ein leuchtendes Lichtermeer erschaffen, fröhlich singen und einen schönen Abend in Gemeinschaft verbringen“, so die Einladung. Am Gerätehaus wird für Verpflegung gesorgt sein. Interessierte sind willkommen.

Virtuose Romantik im Herbstkonzert

LEHRTE. Eindrucksvollen Werken der Romantik widmet sich das Kammerorchester Lehrte im Herbstkonzert unter Leitung seines Dirigenten Woon Seok Lee am Sonntag, 15. November, um 17 Uhr im Kurt-Hirschfeld-Forum, Burgdorfer Straße 16.

Robert Schumanns Ouvertüre zu Hermann und Dorothea eröffnet das Konzert. Literarische Vorlage ist Goethes gleichnamiges Versepos. Die Oper hat Schumann nicht fertig gestellt. Den wirkungsvollen konzentrierten Rahmen der Ouvertüre aber füllte er mit dramatischer Musik über eine Liebe zur Zeit der französischen Revolution, markant gekennzeichnet durch das immer wieder kehrende Hauptmotiv der Marseillaise.

Peter Iljitsch Tschaikovsky Klavierkonzert Nr. 1 op. 23 in b-Moll feierte nach anfangs schwieriger Aufführungsgeschichte einen regelrechten Siegeszug. Bekannt und mitreißend ist insbesondere das markante Eingangsthema des ersten Satzes, begleitet vom Klavier mit wuchtigen, über alle siebeneinhalb Oktaven reichenden Akkorden. Am Klavier: David Jun Chen.

Saint-Saens „Danse Macabre“ von 1872 vertont ein Gedicht von Henri Cazalis aus dem Jahr 1868. In der Komposition für Orchester ist die musikalische Beschreibung eines Totentanzes das Thema, berühmt für den Einsatz des Xylophons (es imitiert das Klappern von Skeletten) und für die Solovioline (die den Tod als Geiger darstellt). Immer rasanter wird der Tanz, bis er – beim ersten Hahnenschrei – abrupt endet.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Rattenbekämpfung beginnt

LEHRTE. Der städtische Betrieb Stadtentwässerung führt ab Montag, 26. Oktober, die planmäßige Rattenbekämpfung im gesamten Stadtgebiet einschließlich der Ortsteile durch. Eine beauftragte Fachfirma wird dazu in der Abwasserkanalisation Köder mit einem nach dem Tierschutzgesetz zugelassenen Wirkstoff ausbringen. Nach zwei Wochen werden die ausgelegten Köder kontrolliert und erneuert, sofern erforderlich. Kanalabdeckungen werden entsprechend markiert. Sofern Ratten den Köder aufgenommen haben, verlieren die Tiere die übliche Scheu und werden dann häufiger gesichtet.

Zur Unterstützung dieser Maßnahmen empfiehlt die Stadtverwaltung den Grundstückseigentümern, gegebenenfalls parallel eine Bekämpfung durch Fachpersonal durchführen zu lassen. Das Auslegen geeigneter Köder darf ausschließlich durch sachkundiges Personal erfolgen.

Für Anwohner gelten folgende Empfehlungen:

- Speisereste sollten nicht über Toilette oder Spüle entsorgt werden, damit das Nahrungsangebot im Kanal nicht erhöht wird.
- Komposthaufen sind sorgfältig zu betreiben; Fleisch- und Fischabfälle gehören grundsätzlich nicht hinein.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.lehrte.de. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Stadtentwässerung Lehrte zur Verfügung: Telefon (05132) 5006 640 oder E-Mail rattenmeldung@se-lehrte.de.

Stadt Lehrte

Bekanntmachung

Am Mittwoch dem, 28.10.2026, 18:00 Uhr findet im Kurt-Hirschfeld-Forum, Burgdorfer Str. 16, 31275 Lehrte eine öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Lehrte statt.

Es stehen u.a. folgende Punkte zur Beratung an:

Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 02/17 "Gewerbegebiet Lehrte-Nord 3 - Erweiterung" in den Gemarkungen Aligse, Arpke und Röddensen: 1. Nachtrag zum Durchführungsvertrages
Vorlage: 125/2026

Gestaltung der Personenunterführung und des Relaisgebäudes am Bahnhof Immensen-Arpke
Vorlage: 127/2026

Finanzielle Beteiligung der Stadt Lehrte an den Erträgen der Freiflächensolaranlage der UGE Röddensen – Vertrag nach § 6 EEG 2023
Vorlage: 105/2026

1. Nachtragshaushaltssatzung 2026/2027
Vorlage: 106/2026

1. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Auslagen für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr (Feuerwehrgebührensatzung)
Vorlage: 114/2026

Kommunale Wärmeplanung der Stadt Lehrte
Vorlage: 128/2026

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen in der Produktgruppe 365 "Tageseinrichtungen für Kinder" für die Arbeitnehmer*innen-Überlassung in Höhe von 130.000,00 € im Haushaltsjahr 2026
Vorlage: 136/2026

Außerplanmäßige Auszahlung im Bereich P007 "Bewegliche Wirtschaftsgüter, Software u.a." zur Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges im Geschäftsjahr 2026
Vorlage: 137/2026

Reduzierung der Aufsichtsratsmitglieder im Aufsichtsrat der Stadtwerke Lehrte GmbH
Vorlage: A/005/2026
Verabschiedung der mit Ablauf der Wahlperiode zum 31.10.2026 ausscheidenden Ratsmitglieder und Ortsbürgermeister

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung haben die Zuhörerinnen und Zuhörer Gelegenheit, Anfragen zu stellen und Anregungen zu geben. Die vollständige Tagesordnung hängt an der Bekanntmachungstafel im Bürgerbüro des Rathauses aus.

Der Bürgermeister

29710801_002626

RICOSTA Der Kinderschuh.
8.11. Verkaufsoffener SONNTAG 13 - 18 Uhr Burgdorf
Annika TEX
Gr. 26-33 99,95
Wir messen Kinderfüße!
Kinderschuh-Spezialist 2026 / 2027
polch Schuhe seit 1896
Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h
15092301_002626

Haushaltsauflösungen
Entrümplungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44
37770101_002625

Bitte beachten Sie unseren geänderten Anzeigenschluss für die Ausgabe Samstag, 31. Oktober 2026
Marktspiegel
Dienstag, 27. Oktober 2026 - 14 Uhr
28053601_002626

GoldAnkauf GoldSchmidt
www.goldundsilberankauf.de

999er Gold	118,66 €/g
999er Silber	1,44 €/g
750er Gold	86,59 €/g
925er Silber	1,24 €/g
585er Gold	67,54 €/g
333er Gold	38,45 €/g
versilbertes Besteck	45,00 €/kg
Zinn	20,00 €/kg
Zahngold	74.25 €/g

Stand 21.10.2026
Lister Meile 50 · 30161 Hannover
0511/328269
4680801_002626

KEINE FREIHEIT OHNE PRESSE FREIHEIT
RSF REPORTER OHNE GRENZEN

expert
Mit den besten Empfehlungen
Angebot gültig bis 30.10.26
BURGDORF
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de
LEHRTE
(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de
CELLE
(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklink 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE
Nintendo Switch Spiel – Horse Club Ride West
• USK: 0
39,99
35,-
15791201_002626